



**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion  
Referat 22**

**Trier, 23.03.2007**

### **Größte Evakuierungsaktion seit dem 2 Weltkrieg in Trier**

#### **Lagebericht**

**231130March07**

**Bombenfund am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier am 22.03.2007, um 12:00**

#### **Allgemeines:**

##### **Wetter in Trier:**

**Aktuell: 23.03.2007 - 12:00 Uhr Ortszeit**



**Regen**

**Temperatur:** 2.9 °C

**Luftdruck:** 1006.4 hPa

**Wind:** 7 km/h / Nord

**Sicht:** 12 km

#### **Allgemeine Lage:**

Am Donnerstag Vormittag, dem 22. März 07, wurde bei Bauarbeiten für den Erweiterungsbau des Klinikums Mutterhaus der Borromäerinnen auf dem Krankenhausgelände eine aus dem Zweiten Weltkrieg stammende amerikanische Fliegerbombe gefunden. Der etwa fünf Zentner schwere Blindgänger liegt nur etwa 40 Meter vom Hauptgebäude des Krankenhauses entfernt. Die Fundstelle wurde großräumig abgesperrt. In unmittelbarer Nähe befindet sich unterirdisch ein 70.000 Liter Heizöltank und ein oberirdisches Sauerstofflager. Eine Gefährdung von Patienten oder Anwohnern besteht zur Zeit nicht.

Fachleute des Kampfmittelräumdienstes Rheinland-Pfalz haben in einer Krisensitzung die Evakuierung des Klinikums bis Sonntag, 25. März, 10 Uhr beschlossen. Auf Beschluss des Kampfmittelräumdienst Rheinland-Pfalz, hat sich der Krisenstab dazu entschlossen, bis Sonntag, 8 Uhr Sommerzeit, das Mutterhaus und alle Zivilpersonen in einem Umkreis von 500 Metern zu evakuieren.

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die ca. 5.000 Bewohner ihre Wohnungen verlassen haben. Davon betroffen ist die südliche Innenstadt sowie Teile des Stadtteils Barbara, aber auch Gebiete am westlichen Moselufer, sowie das Klinikum mit ca. 600 Patienten, 2 Altenpflegeeinrichtungen und 1 Rehabilitationseinrichtung.

Diese Evakuierungsmaßnahme stellt das größte Ereignis dieser Art seit Ende des 2. Weltkrieges für die Stadt Trier dar.



***Kräfte und Mittel in Trier:***

***Nicht polizeiliche Gefahrenabwehr:***

Berufsfeuerwehr Trier  
Malteser Hilfsdienst  
Deutsches Rotes Kreuz

***Sonstige:***

Pressestelle Stadt Trier  
Ordnungsamt Stadt Trier  
Gesundheitsamt  
Bürgertelefon

***Polizeiliche Gefahrenabwehr:***

Zur Zeit keine Angaben.

Im Auftrag  
Alwin Mees  
Sachgebiet Lage (S2) der ADD